

Beschlussvorlage öffentlich

Federführendes Amt Schul-, Kultur- und Sportamt	Nr. 169/2009
---	------------------------

Betreff:

Errichtung eines neuen Bildungsganges am Berufskolleg Beckum

Beratungsfolge	Termin
Ausschuss für Schule, Kultur und Sport Berichterstattung: Frau KORR'in Schreier	03.12.2009
Kreisausschuss Berichterstattung: Herr KD Dr. Börger	11.12.2009
Kreistag Berichterstattung: Herr KD Dr. Börger	18.12.2009

Finanzielle Auswirkungen:	<input type="checkbox"/> ja	<input checked="" type="checkbox"/> nein
Falls ja: Im Haushaltsplan vorgesehen:	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
Produkt	Nr.	Bez.
Ergebnisplanposition oder Investition	Nr.	Bez.
Betrag a) für den Zweck veranschlagt und b) nunmehr erforderlich	a) EUR b) EUR	
1) Investitionsauszahl./einmalige Aufwendungen:	2) Lfd. Aufwendungen (einschl. Abschreibungen) jährlich:	
insgesamt: EUR	insgesamt: EUR	
Beteiligung Dritter: EUR	Beteiligung Dritter: EUR	
Belastung Kreis Warendorf: EUR	Belastung Kreis Warendorf: EUR	

Beschlussvorschlag:

Der Bildungsgang "Allgemeine Hochschulreife und der berufliche Abschluss Freizeitsportleiter/in nach Anlage D 17 APO-BK" zum Schuljahr 2010/2011 am Berufskolleg Beckum des Kreises Warendorf wird befürwortet.

Erläuterungen:

Das Berufskolleg Beckum plant zum Schuljahr 2010/2011 den Bildungsgang "Allgemeine Hochschulreife und der berufliche Abschluss Freizeitsportleiter/in nach Anlage D 17 APO-BK" einzurichten.

Seit einigen Jahren wird immer intensiver nach einem Bildungsgang gefragt, der zum Einen die allgemeine Hochschulreife als schulischen Abschluss vorsieht und zusätzlich berufliche Qualifikationen im Bereich Sozial- und Gesundheitswesen ermöglicht. Diese jungen Menschen entscheiden sich dann vielfach trotz der Berechtigung zum Besuch der gymnasialen Oberstufe für die Höhere Berufsfachschule für Sozial- und Gesundheitswesen mit der Fachhochschulreife als schulischen Abschluss. Der Wunsch, anschließend noch die allgemeine Hochschulreife zu erreichen, bleibt und führt zu einem weiteren Schulbesuch.

Der nun geplante Bildungsgang richtet sich an junge Mädchen und Jungen mit allgemeiner Sportbegeisterung und dem Interesse an der Arbeit mit Menschen in allen Altersgruppen. Durch den zweiten Leistungskurs Biologie ist dieser Bildungsgang zusätzlich naturwissenschaftlich geprägt. Er bietet die allgemeine Hochschulreife und eine gute Grundqualifizierung und ein breites Erfahrungsfeld.

Schülerinnen und Schüler können sich damit schon sehr früh in Berufsfeldern erproben, die zu den Bereichen der Medizin, Sportmedizin, Physiotherapie, Ergotherapie gehören.

Vorgesehen sind hierbei auch Praktika in Jugendhilfe- und Jugendfreizeiteinrichtungen, Senioreneinrichtungen und Sportvereinen.

Mit diesem Bildungsgang wird ein Angebot geschaffen, das beiden Geschlechtern, aber insbesondere auch jungen Mädchen, einen zukunftsweisenden Weg öffnet und die Möglichkeit des Abiturs bietet.

Die Nachbarkreise haben gegen die Errichtung des Bildungsganges keine Bedenken geäußert.

Die personellen und sachlichen Ressourcen für die Einrichtung des Bildungsganges sind gesichert, so dass voraussichtlich keine zusätzlichen Kosten entstehen.

1. _____
Amtsleitung

2. _____
Dezernent

3. _____
Kämmerer (nur bei Vorlagen mit finanziellen
Auswirkungen)

4. _____
Landrat